



Bilder
<http://www.mutnjodmet.de/>

Cheopspyramide

230 m Seitenlänge und 146 m Höhe
Sie ist die größte je erbaute Pyramide
und zählt zu den 7 Weltwundern.

a

a



Bild: Mut-njodmet

Cheprenpyramide

142 m hoch, aber auf einer natürlichen
Anhöhe, so wirkt sie größer als die
Cheopspyramide

Wurde von König Chephren errichtet.

Besonders an der Spitze ist die
Kalksteinverkleidung der Anlage gut
erhalten, deren unterste Lagen aus rotem
Granit bestehen.

b

b



Bild: Mut-njodmet

Stufenpyramide

Das erste riesige Steinbauwerk der Geschichte war zunächst eine mächtige Mastaba. Erst später veränderte man den Bau in eine stufige Anlage, bis die endgültige Pyramide mit sechs Stufen bei einer Höhe von 60 m vollendet war.

c

c



Bild: Mut-njodmet

Knickpyramide

König Snofru begann mit dem Bau einer noch größeren Pyramide.

Steinveränderungen und Senkungen im Boden bewirkten das Einsinken. Da das Bauwerk Risse bekam, konnte der König hier nicht begraben werden.

Die Pyramide hat eine Kantenlänge von 189 m und eine Höhe von 105 m.

d

d



Bild: Mut-njodmet

Mykerinos - Pyramide

Für König Mykerinos wurde diese 66 m hohe Pyramide errichtet.

Da zu seiner Regierungszeit das Land eher arm war, wurde diese Pyramide kleiner als andere.

e

e



Bild: Mut-njodmet

Rote Pyramide

Auch diese Pyramide wurde für König Snofru errichtet.

Ihren Namen verdankt die Rote Pyramide der Farbgebung der Verkleidungsblöcke, die im Laufe der Zeit eingetreten ist.

Kantenlänge 220 m, Höhe 101 m

f

f



Bild: Mut-njodmet

Tal der Könige

Um die Gräber der Könige vor Grabräubern zu schützen, wurde das Tal der Könige als neue Grabstätte benützt. 62 Gräber wurden hier angelegt.

Auch diese Gräber mussten beschützt werden, waren aber nicht so auffällig wie die Pyramiden. Trotzdem wurden alle, bis auf 3 ausgeraubt.

g

g



Bild: nofretete

Pyramide von Meidum

Dies ist die erste "echte" Pyramide - zumindest sollte es die erste werden. Sie gilt als erstes Werk König Snofrus, Archäologen vermuten, dass beim Bau der Pyramide ein verheerendes Unglück geschah, weshalb das Bauwerk zusammengestürzt ist.

h

h

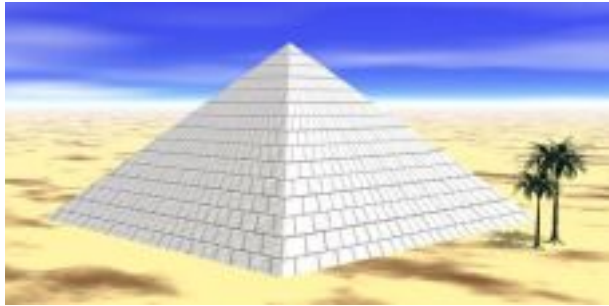


Bild: H.J. Fischer

So könnte eine neue Pyramide nach ihrer Fertigstellung ausgesehen haben.

Über hunderte von Jahren sind die glatten Flächen verwittert und abgetragen worden.



Mastaba

